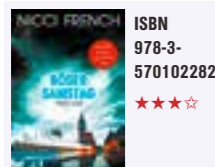


LÄSE, LOSE, LUEGE

BÜCHER



Böser Samstag
Nicci French
Im 6. Band der blutigen Thriller-Reihe kämpft Psychologin Frieda Klein um die Rehabilitation einer in einer Klinik malträtierten Patientin. Sie soll ihre Familie ermordet haben. Macht süchtig. (C. Bertelsmann)



Nusschale
Ian McEwan
Mutter, Vater, Kind, Liebhaber – die klassische Konstellation. Die Ehebrecher planen einen Mord. Vollkommen ungewöhnlich dabei: Zeuge der Intrige ist das neunmalklugen, ungeborene Kind. Skurril. (Diogenes)



Drei Weihnachtsgeschichten aus...
Heinz Lüthi
... dem Alten Zürich. Der Ex-Rotstiffler taucht ein in die Reformation anno 1523, in die Zeit der Pestepidemie 1668 und des Bockenkriegs 1804. Hübsch illustriert von Ueli Rybi. (Altberg)



Die Unvollkommenheit der Liebe
Elizabeth Strout
Als Lucy für längere Zeit ans Spitalbett gefesselt ist, wird die zerrüttete Liebe zu ihrer Mutter auf eine ganz neue Ebene gehoben. Ein tief berührendes Meisterwerk. (Roman Luchterhand)

MUSIK

Sing'ts mit Blumen:
Emeli Sandé (29).



Emeli Sandé Long Live the Angels ★★★☆

Vier Jahre liess sich die Schottin seit ihrem Debüt Zeit – und meldet sich nun auf Augenhöhe mit Adele und Beyoncé zurück. Ihr souliger Pop umfasst das ganze Spektrum aus Liebe, Last und Leidenschaft.

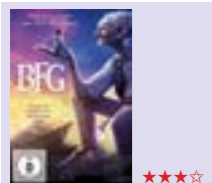
Bleu Roi Of Inner Cities ★★★☆

So könnte man sich eine singende Elfe vorstellen: Das Erstlingswerk der Band um die Baslerin Jennifer Jans versprüht zu sparsam eingesetzter Instrumentierung ätherisch-geheimnisvollen Dreampop.

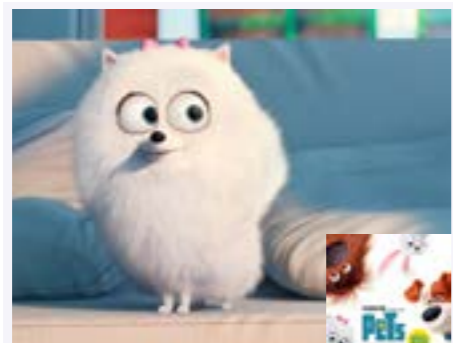
Robbie Williams The Heavy Entertainment Show ★★★☆☆

Mögen die Robbie-Spiele beginnen: Die als 11. Soloalbum getarnte Show des begnadeten Entertainers ist amüsant und unterhaltsam – und täuscht gekonnt über die limitierte Qualität der Songs hinweg.

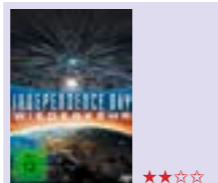
DVD



BFG
Fantasyfilm
Steven Spielbergs Verfilmung des Roald-Dahl-Romans floppte im Kino, ist aber sehenswert: Ein Mädchen landet in der Obhut eines netten Riesen. Detaillierte und schräger Humor entschädigen dafür, dass man in der Trickflut etwas distanziert bleibt.
USA/GB/CDN 2016 | D Ruby Barnhill, Penelope Wilton



Pets Trickfilm
★★★☆☆
Der rasante Hit der «Minions»-Macher dreht sich ganz um Haustiere: Hund Max landet durch eine Reihe von Missgeschicken auf der Strasse – und schliesst sich einer anarchistischen Tiergruppe an.
USA 2016 | Deutsche Stimmen: Jan Josef Liefers, Dietmar Bär



Independence Day: Wiederkehr
Sci-Fi-Film
20 Jahre nach seinem Blockbuster widmet sich Roland Emmerich erneut der Alien-Invasion. Das Raumschiff ist noch grösser, die Zerstörungswut der Ausserirdischen noch heftiger – aber das Staunen hat sich weitgehend verflüchtigt.
USA 2016 | D Liam Hemsworth, Jeff Goldblum, Bill Pullman

Sonja shoppt

OLIVEN-GRÜSSE AUS SIZILIEN

EGAL ZU WELCHER Jahreszeit: Olivenöl fehlt bei mir nie auf dem Tisch. Dabei verhält es sich gleich wie mit dem Wein: Nicht nur die Qualität muss stimmen, auch der Preis. Kürzlich hielt mir der Zürcher Unterländer **Thomy Notter** ein 1-Liter-Kanisterli unter die Nase: «Probier das mal. Ich kenne **Andrea** schon seit Jahren.» Wer ist Andrea? Sein Weinlieferant (ja, es ist ein Er) aus dem Piemont. Seit Urzeiten bezieht Notter von ihm für seinen privaten Weinkeller Rebensaft. Seit ein paar Jahren auch Olivenöl. Das stammt allerdings von Andreas Onkel aus **Sizilien**. Weil es so mild und trotzdem fruchtig im Geschmack ist, wollten bald auch Notters Freunde dieses Öl haben. Als sich Freunde nicht mehr von Kunden unterscheiden liessen, gründete er eine Firma und lancierte einen Webshop (**olio-paesedelsole**).

Seither geht die Post ab. Die Fan-Gemeinde des **kaltgepressten Öls** wächst von Tag zu Tag. Doch die Menge ist begrenzt: In guten Jahren sind es um die **3000 Liter**, in schlechten nur 2000 Liter. Gepanscht wird nicht, das Öl ist rein, wird ganz traditionell von Hand **aus ganzen Früchten** hergestellt und erinnert im Geschmack an Mandeln und Artischocken. Na, haben Sie Lust bekommen? **Sonja Hüster**



1 Liter Olivenöl «Sicilia» à Fr. 35.90;
Bezug: **olio-paesedelsole.ch** und **wineandmore.ch**

FLASCHEGEIST JEANNIE BEZIRZT ASTRONAUT TONY.

MEIN MEISTER



ERFOLGREICH Larry Hagmans (1931–2012) Paraderolle folgte eigentlich erst später: als Bösewicht J.R. Ewing in «Dallas». Barbara Eden (85) blieb der Kamera ebenfalls treu. Heute engagiert sie sich stark in der Drogenpolitik, da ihr Sohn 2001 an einer Überdosis Heroin starb.

ZWEITE WAHL

Die Idee zur Serie hatte der bekannte Schriftsteller und Drehbuchautor Sidney Sheldon (1917–2007). Der wünschte sich eigentlich eine dunkelhaarige Jeannie, doch schliesslich vermochte ihn nur Blondine Barbara Eden zu überzeugen.



IMMER DABEI Fix zur Serie gehörten auch Tonys bester Freund und Arbeitskollege Roger Healey (Bill Daily, 89) sowie ihr gemeinsamer Chef Colonel Alfred Bellows (Hayden Rorke; 1910–1987): Beide trugen oft zum Chaos bei.

HINTER DEN KULISSEN

Barbara Eden brachte 2011 ihre Autobiographie «Jeannie out of the Bottle» heraus. Darin offenbarte sie etwa, dass Larry Hagman während des Drehs mit psychischen Problemen kämpfte.

OHNE LACHER Im englischen Original sind nach den Gags immer eingespielte Lacher zu hören. Bei der deutschen Synchronisation verzichtete man aber (zum Glück) darauf.



OHNE LARRY 1985 und 1991 wurden zwei TV-Filme produziert, mit den Original-Darstellern. Nur Larry Hagman lehnte beide Male ab. Er und Eden standen aber nochmals gemeinsam vor der Kamera, als sie 1990/91 in fünf Folgen von «Dallas» (Bild) auftrat.

NOCHMALS JEANNIE Beim Wiener «Life Ball» zugunsten von HIV-positiven Menschen zeigte sich Barbara Eden 2013 nochmal im «Jeannie»-Look: Bauchfrei und mit Pluderhose stand sie neben Bill Clinton (Bild) und Elton John auf der Bühne.



KÜSSEN VERBOTEN

Zu Beginn sprachen die TV-Bosse viele Verbote aus: Schliesslich waren Jeannie und Tony ja ein unverheiratetes Paar in den 1960er-Jahren! Sie durften sich nie lange küssen, und Jeannies Flasche durfte auch nicht in Tonys Schlafzimmer stehen.

REGULA ELSENER Ist das nicht der Traum eines jeden Mannes? Er findet eine Flasche, öffnet sie, und es erscheint ein attraktiver Blondinen-Geist, der ihm künftig gehören und gehorchen will. Klingt phantastisch, doch für den Astronauten Tony Nelson (**Larry Hagman**) bringt die Entdeckung von Jeannie (**Barbara Eden**) ein Riesenchaos mit sich, das 139 Folgen lang für Lacher sorgte. «**Bezaubernde Jeannie**» lief von 1965 bis 1970.

BEZAUBERENDE JEANNIE

★ JEANNIE ★
Freitag, 11. November
8.30 Uhr | ORF 1 | 8 410 614

Dreamteam: Die Kultserie lockte Generationen vor den Bildschirm.